



Titel	Die Großlandschaften Österreichs
Gegenstand/ Schulstufe	Geographie und Wirtschaftskunde/7.Schulstufe
Bezug zum Fachlehrplan	<p>Lebensraum Österreich</p> <p>Anhand von unterschiedlichen Karten, Luft- und Satellitenbildern die Eigenart österreichischer Landschaften erfassen.</p> <p>Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen</p> <p>Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen</p>
Bezug zu BiSt	<p>Zukunftsorientierung</p> <p>Der Unterricht in Geographie und Wirtschaftskunde bietet jungen Menschen Chancen zur Entwicklung relevanter Kompetenzen zur Bewältigung bevorstehender individueller und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p> <p>Raum und Zeit</p> <p>Die aktuellen Lebenswelten der Schüler/innen bilden den zentralen Ausgangspunkt für einen zukunftsorientierten Unterricht.</p> <p>Zukunftsfaktor Ökonomie</p> <p>Um das fragile Mensch-Umwelt-System in die gewünschte Balance bringen zu können, ist ein Ausgleich hinsichtlich der tragenden Säulen der Nachhaltigkeit – Gesellschaft, Wirtschaft, Natur – auszuhandeln. Nachfolgende Generationen müssen deshalb auf eine Zukunft vorbereitet werden, die von den Leitgedanken der Nachhaltigkeit und der Solidarität geprägt ist. Dies gilt als notwendige Voraussetzung für eine möglichst hohe Lebensqualität jedes einzelnen Menschen und der Gesellschaft als Ganzer.</p>
Autor/inn/en	Kathrin Hörhan
Email	Kathrin.hoerhan@gmail.com



LERNZIELE	
<p>LANGFRISTIGES ZIEL</p> <p>Den Schülerinnen und Schülern wird der Anstoß gegeben sich über das Heimatland Gedanken zu machen und dieses genauer zu betrachten,</p> <p>damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, eigenständig die Unterschiede und Vielfalt der Lebensräume in Österreich zu erkennen.</p>	
KERNIDEE	KERNFRAGEN
<p>Österreich – ein Land mit vielen Gesichtern! Landschaftsformen prägen die Besiedelung Jeder Bürger ist ein Österreicherexperte!</p>	<p>Leben in Österreich – überall gleich? Wie wirkt sich das auf die Menschen aus, die hier leben? Wie und wo möchte ich leben?</p>
<p>VERSTEHEN</p> <p>Die Lernenden werden verstehen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Landschaftsformen und die Bevölkerungsverteilung in Österreich zusammenhängen. • man als Bürger auch gleichzeitig ein Botschafter seines Landes ist. 	
<p>WISSEN</p> <p>Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Großlandschaften und deren Merkmale • Die Bundesländer Österreichs und deren Landeshauptstädte, sowie Nachbarländer, wichtigste Flüsse, Berge • Unterschiedliche Klimabedingungen in Österreich kennen 	
<p>TUN KÖNNEN</p> <p>Die Lernenden werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimadiagramme interpretieren. • Verschiedene Vergleiche der Großlandschaften herstellen und anführen. • Die Besonderheiten der verschiedenen Großlandschaften herausfinden und erklären. • Einem Bürger eines anderen Landes einen guten Überblick über Österreich geben können. 	



AUFGABE (N)

1. Aufgabenstellung

Wählt zwei Großlandschaften und diskutiert diese mit dem Sitznachbarn. Vergleicht die gewählten Landschaften im Anschluss miteinander. Erklärt wichtige bzw. neue Begriffe.

Anhaltspunkte:

- Die Lage der Großlandschaften
- Die Merkmale und äußeren Erscheinungsformen
- Das Klima
- Die Bevölkerungsdichte

Begründet, wie sich die jeweiligen Merkmale unterschiedlich auf Bevölkerungsverteilung, landwirtschaftliche Nutzung usw. auswirken. Wo würdet ihr lieber leben und weshalb?

Gestaltet ein Plakat oder eine PowerPoint Präsentation!

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- Vollständigkeit: Die verlangten Aufgabenstellungen wurden vollständig bearbeitet.
- Umgang mit Fachbegriffen: auftauchende Fachbegriffe werden richtig verwendet.
- Übersichtlichkeit: Die PPP wurde übersichtlich und nachvollziehbar gestaltet.
- Richtigkeit: Die angegebenen Fakten wurden korrekt verwendet.

RASTER

4.0	Die recherchierten Informationen spiegeln ein breites geografisches Wissen wieder und werden vollständig angegeben. Die Präsentation enthält weiterführende Interpretationen und Begründungen, welche übersichtlich dargestellt werden. Die eigene Stellungnahme wird nachvollziehbar begründet. Außerdem findet ein korrekter Umgang mit Fachbegriffen statt und verwendete Fakten werden richtig wiedergegeben.
-----	---

3.0	Die recherchierten Informationen der Großlandschaften können mit dem allgemeinen geografischen Wissen verknüpft, vollständig angegeben und in eigenständigen Sätzen formuliert werden. Fragen, die das Verknüpfen unterschiedlicher Informationen verlangen, können beantwortet werden. Die übersichtlich gestaltete Präsentation enthält eine eigene, nachvollziehbare Begründung der Stellungnahme, welche großteils übersichtlich dargestellt werden. Der Umgang mit Fachbegriffen und die Richtigkeit der wiedergegebenen Fakten findet meistens statt.
2.0	Es werden einfachste Informationen der Großlandschaften in gut verständlichen Sätzen wiedergegeben. Erste Ansätze zur Verknüpfung sind feststellbar. Fachbegriffe werden manchmal korrekt verwendet und die Informationen werden übersichtlich mithilfe einer Präsentation dargestellt.
1.0	Verknüpfungen zwischen den ausgewählten Großlandschaften werden nur mit Hilfe hergestellt. Diese Hilfe erfolgt durch die Lehrperson.

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

AUFGABE (N)

2. Aufgabenstellung

Schreibe deinem Freund/deiner Freundin aus einem anderen Land einen Brief, welcher die, für dich wichtigsten, Informationen über Österreich enthalten soll. Was sollte man über Österreich wissen?

Anhaltspunkte:



- Sehenswürdigkeiten/Wahrzeichen
- Landschaften
- Bestimmte Orte, Berge, Flüsse usw.
- Bundesländer
-

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- Verständlichkeit/Nachvollziehbarkeit: Der Brief wurde verständlich und für Außenstehende nachvollziehbar verfasst.
- Vorwissen aktivieren: Das Vorwissen der Schüler und Schülerinnen wurde aktiviert und eingearbeitet.
- Übersichtlichkeit: Der Brief wurde übersichtlich gestaltet.
- Richtigkeit: Die angeführten Begriffe und Aussagen wurden korrekt verwendet.

RASTER

4.0	Der Brief enthält wissenswerte Fakten, welche über das schulisch angeeignete Wissen hinausgehen oder es vertiefen beziehungsweise das Vorwissen aktivieren. Das Wissen und die selbstständig recherchierten Informationen werden in eigenständigen und nachvollziehbaren Sätzen ausformuliert. Der Brief ist übersichtlich gestaltet und Fakten werden korrekt angegeben.
3.0	Der Brief enthält Fakten, welche das allgemeine geographische Wissen über Österreich, darlegen und teilweise mit dem Vorwissen verknüpft werden. Ebenfalls werden das Wissen und die selbstständig recherchierten Informationen in eigenständigen und nachvollziehbaren Sätzen ausformuliert. Die recherchierten Fakten werden großteils richtig verwendet und übersichtlich angegeben.
2.0	Der Brief enthält oberflächliche Informationen über Österreich. Außerdem werden das Wissen und die recherchierten Informationen in verständlichen Sätzen dargelegt. Die recherchierten Fakten werden kaum korrekt verwendet. Außerdem fehlt dem Brief seine Übersichtlichkeit.



1.0	Lehrer hilft durch Erklärung von Fachbegriffen etc....
-----	--